

Verlegeanleitung

für INFLOOR - GIRLOON Fliesen „liftBAC“

Stand: 11.2024 / ggf. Gültigkeit erfragen

INFLOOR - GIRLOON **liftBAC** Fliesen können aufgrund ihrer selbsthaftenden Rückenbeschichtung einfach, schnell und ohne zusätzliche Verklebung oder Fixierung auf fast allen Untergründen verlegt werden.

Besonders wichtig ist, dass die nachfolgend genannten Untergründe sauber, eben, fest, trocken, staubfrei und frei von Trennmitteln (Öle, Wachse, Pflegemittel etc.) sind.

geeignete Untergründe für die Verlegung der INFLOOR - GIRLOON **liftBAC** Fliesen sind:

- neue gespachtelte Untergründe grundiert
- neue Doppelbodenplatten grundiert
- neue Spanplatten grundiert
- werksseitig geschliffene OSB – Platten mit Nut und Feder grundiert
- Keramische Fliesen (Achtung: Fugen zeichnen sich je nach Breite / Tiefe an der Oberfläche ab)
- Natursteinböden (Gefahr von Verfärbungen)
- Parkett
- Kautschuk
- PVC / CV – Beläge
- versiegelte Korkbeläge
- Linoleum
- Laminat
- glatte Dämmunterlagen (nur auf Anfrage)

nicht geeignete Untergründe sind:

- Bitumen- haltige Untergründe
- textile Untergründe
- alle verunreinigten Untergründe (z.B. Farbreste, Schmutz / Staub, Öl etc.)
- ungespachtelte Estriche / Betonböden
- Altuntergründe (insbes. solche nach Entfernung des Altbelages)
- alle nicht tragfähigen oder nicht festen Untergründe

Nicht geeignete Untergründe sind in jedem Fall fachgerecht und nach den Anerkannten Regeln der Technik vorzubereiten. Die zusätzliche Verwendung einer Rutschbremse oder Fixierung ist grundsätzlich nicht erforderlich, sie ist nicht systemkonform, kann die stoßbündige Verlegung der Module erheblich erschweren und ist immer mit der INFLOOR-GIRLOON Anwendungstechnik abzustimmen.

Im Zweifelfall ist die Eignung des Untergrundes (bzw. die Anhaftung der Module am Untergrund) durch eine Probeverlegung zu testen oder in der INFLOOR-GIRLOON Anwendungstechnik (s.u.) zu erfragen.

Bitte beachten Sie:

Sollten die **liftBAC** Fliesen in öffentlichen Bereichen, wie z. B, Büros oder Hotels etc. auf einen nicht DIN gerechten Unterboden verlegt werden, muss dies mit der zuständigen Brandschutzbehörde abgestimmt werden.

Auch für INFLOOR - GIRLOON liftBAC Fliesen gilt:

Die klimatischen Bedingungen müssen der DIN 18365 und den anerkannten Regeln des Fachs entsprechen (also mindestens 15°C Bodentemperatur, maximal 75% rel. Luftfeuchte und mindestens 18° Raumlufttemperatur).

Der Belag muss vor Verlegung mindestens 12 Stunden an die klimatischen Verlegebedingungen angepasst werden.

Die Vorbereitung der Verlegung von Fliesen (z.B. 50 x 50 cm):

Grundsätzlich gilt zwar (nach VOB), dass es dem Auftragnehmer überlassen ist, die Verlegerichtung zu bestimmen, wir empfehlen jedoch, grundsätzlich sowohl die Verlegerichtung als auch die Strichrichtung mit dem Auftraggeber / Bauherrn abzustimmen.

Die Abstimmung mit dem Bauherrn bekommt insbesondere in Fluren besondere Bedeutung, wenn die Verlegung barrierefrei ausgeführt werden muss.

Gemäß der "Deutschen gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)" - Information 215-112 (Stand Juni 2017), ist die Pollage (Strichrichtung) des Belages dazu mit der Längsrichtung des Flures auszurichten. Eine Verlegung der Pollage quer zur Längsrichtung des Flures führt dazu, dass das Befahren des Belages mit Rollstühlen, Rollatoren oder auch Transportwagen je nach Beschaffenheit der Nutzschicht des Belages erheblich erschwert werden kann.

Bei diagonaler Verlegung ist dann der Raum –am besten mittels eines Schnurschlages- mit exakt geraden Hilfslinien die sich in der Raummitte kreuzen zu versehen.

Verlegen Sie die erste Fliese **EXAKT** am Kreuzpunkt der Hilfslinien (siehe Seite 1) auf dem Boden. Alle weiteren Fliesen sind hiernach dicht aneinander anschließend, nach allen Richtungen an die erste Fliese zu verlegen.

Sofern die Fliesen nicht im „Schachbrettverfahren“ verlegt werden sollen, ist darauf zu achten, dass alle Fliesen richtungsgleich verlegt werden. Hierzu sind die Fliesen rückseitig mit Pfeilen gekennzeichnet

Bei rechtwinkliger Verlegung beginnen Sie die Verlegung damit, eine exakt gerade Linie (am besten mittels Schnurschlag) auf dem Unterboden aufzubringen. Bei kleineren Räumen (bis ca 20 qm) kann diese Linie im Abstand von 50 cm zur Wand angebracht werden, bei größeren Räumen empfiehlt es sich, diese Linie in die Mitte des Raumes zu legen und dann zu beiden Seiten die Fliesen zu verlegen. An dieser Linie wird dann die erste Reihe der Fliesen **EXAKT** angelegt.

Alle weiteren Fliesen können im „wilden Verbund“, aber mit einer Kantenüberdeckung von mindestens 15 cm oder auf Kreuzfuge angelegt werden.

Bei der Verlegung der Fliesen ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Polfäden / Polnoppfen in den Stoßfugen der Fliesen eingeklemmt werden. Hierzu empfiehlt es sich die Fliesen in der Verlegung nicht von oben (vertikal) einzulegen, sondern (horizontal) aneinander zu rücken und erst danach anzureiben.

Hinweis:

Bei gemusterten Qualitäten müssen die Fliesen aufgrund der besonderen Dessinierung während der Verlegung evtl. sortiert werden, damit Dopplungen von farbgleichen Polreihen beim Anlegen der Fliesen vermieden werden.

Nahtbildende Schnitte (Schmälerungen oder Kürzungen) der Fliesen sollten immer entlang eines Winkels oder einer Schiene erfolgen und bei Velours von der Rückseite.

Seite 3 -Verlegeanleitung INFLOOR - GIRLOON Fliesen liftBAC-

WICHTIG ist, dass alle Fliesen dicht und stoßbündig aneinander liegen und vollflächig auf den Untergrund angedrückt werden.

Wenn Sie (z.B. in Randbereichen), kleine Teilstücke einsetzen, sollten diese evtl. mit einem Streifen Klebeband am Untergrund befestigt werden.

INFLOOR - GIRLOON **liftBAC** Fliesen können in Verbindung mit einem lösemittelfreien Kontaktklebstoff oder mit einem Treppenkantenprofil und einem geeigneten Klebstoffsystem auf einer Treppe verlegt werden.

Ergänzend zu dieser Verlegeanleitung gelten die DIN 18365 sowie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs !!!

Für weitere Fragen:

.... erreichen sie die INFLOOR – GIRLOON Anwendungstechnik unter der Rufnummer ...

05245 / 92 19 44 56